



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

39. Jahrgang
Freitag
25. Juli 2014

30

Fischerfest 26./27. Juli 2014



Spezialität:
Frisch geräucherte Forellen
aus eigener Zucht!

Samstag, 26. Juli 2013 4
Beginn 16 Uhr
ab 19 Uhr – Stimmung mit Alfons (Kronenwirt)
ab 22 Uhr – kleines Seefeuerwerk

Sonntag, 27. Juli 2017
Beginn 10 Uhr

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	9669-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 9669-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	9669-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	9669-23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	9669-20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	9669-21
wiegand@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	9669-12
standesamt@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	07332/9669-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	07332/966918
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331/209-250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	5313
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	924582
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675

Bereitschaftsdienst Ärzte	
(nur in dringenden Fällen)	
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.	
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.	
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.	
Danach grundsätzlich der Hausarzt.	
Notfallsprechstunden für gefährigte Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfall-diensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.	

ACHTUNG!

Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.

Praxis Dr. Gross am 24. und 25. 07.2014 geschlossen.
Vertretung: Dr. Brandner, Hauptstr. 16/1, 89558 Böhmenkirch, Tel. 0 73 32/37 77

Praxis Dr. med. Josef Brandner vom 30.07. – 15.08.2014 geschlossen.
Vertretung: Dr. med. Groß, Friedhofstr. 8, 89558 Böhmenkirch, Tel. 50 14

Praxis Dr. Eppenstein am 25.07.2014 geschlossen.
Praxis R. Deinfelder vom 01. – 24.08.2014 geschlossen.
Praxis Dr. Barth vom 04. – 22.08.2014 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	
(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)	
Samstag/Sonntag, 26./27.07.2014:	
Dr. R. Barth, Hagenbuch 8, 73072 Donzdorf, Tel. 0 71 62/92 93 53	
Sprechzeiten: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr.	

Bereitschaftsdienst Apotheke	
(nur in dringenden Fällen):	
Freitag, 25.07.:	Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße, Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11
Samstag, 26.07.:	Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen, Telefon (0 71 61) 97 82 10
Sonntag, 27.07.:	Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 54 34
Montag, 28.07.:	Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Telefon (0 71 62) 93 97 93
Dienstag, 29.07.:	Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 00 22
Mittwoch, 30.07.:	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 49, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 8 95 15
Donnerstag, 31.07.:	Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 23 23
Sonntags	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
10.00 - 13.00 Uhr	gasse 1, Donzdorf, Tel. 0 71 62/91 23 40
Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.	

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 26.07.: Frau Walburga Theresia Nagel, geb. Ziegler,
Gartenstraße 15, Lauterstein-Nennungen
zum 78. Geburtstag

Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aus dem Gemeinderat

Letzte Sitzung des alten Gemeinderates



Gemeinderat 2009 - 2014 von links: BM Michael Lenz, Leopold Schmid, Wolfgang Pfeffer, Anke Mädler, Michael Wehling, Magdalena Kibben, Jürgen Storz, Jochen Eisele, Konrad Rühle, Jürgen Schmid, Udo Niedermayer, Gerhard Gaugele

Feststellung von Hinderungs- bzw. Ablehnungsgründen der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates gem. § 29 GemO

Das Kommunalamt des Landkreises Göppingen hat mit Erlass vom 23. Juni 2014 mitgeteilt, die Prüfung der Wahl der Gemeinderäte in der Stadt Lauterstein am 25. Mai 2014 nach §§ 30 und 32 KomWG habe ergeben, dass die Wahl gültig ist. Die neu gewählten Gemeinderäte sind somit in der ersten Sitzung vom Bürgermeister öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gem. § 32 Abs.1 GemO zu verpflichten und dafür die entsprechende Verpflichtungsformel zu verwenden. Die am 25. Mai 2014 durchgeführte Wahl, 1.088 Wähler der 2.111 Wahlberechtigten machten davon Gebrauch (dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 51,5 %) brachte mit 12.159 gültigen Stimmen je 6 Sitze für die beiden Wahlvorschläge Allgemeine Liste Lauterstein (6.028 Stimmen = 59,58 %) und Freie Wählervereinigung Lauterstein (6.131 Stimmen = 50,42 %). Gewählt wurden vom Wahlvorschlag der ALL: Jochen Eisele, Michael Lang, Jürgen Storz, Wolfgang Pfeffer, Hildegard Krieg und Manuel Brühl; vom Wahlvorschlag der FWL Konrad Rühle, Karl-Heinz Auer, Anke Mädler, Leopold Schmid, Michael Wehling und Gerda Edelmann.

Nachdem weder der Verwaltung noch den Mitgliedern des Gemeinderates Hinderungsgründe nach § 29 GemO bekannt sind, welche den Eintritt von einem oder mehreren gewählten Bewerbern in den Gemeinderat unmöglich machen würden, beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass demnach alle 12 in den Gemeinderat für die Legislaturperiode 2014 – 2019 eintreten können.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Zu Beginn seines Rückblicks auf die nun endende Legislaturperiode des bisherigen Gemeinderates stellte Bürgermeister Lenz fest, es sei ihm persönlich stets eine Freude gewesen, mit dem Gemeinderat in seiner bisherigen Zusammensetzung sehr eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten zu können, miteinander

habe man die Geschicke der Stadt in die Hand genommen und die Stadt zum Wohle der gesamten Einwohnerschaft kontinuierlich weiter entwickelt und dabei auch zukunftsorientierte Eckpunkte für die Verbesserung der Infrastruktur gesetzt. Der Einsatz im Ehrenamt könne dabei nicht hoch genug gelobt werden, so wie er dankenswerter Weise in den zahlreichen Vereinen in Lauterstein erbracht werde, so gelte dies umso mehr für die verantwortungsvolle und wichtige Arbeit im Gemeinderat zum Wohle der gesamten Stadt. Sie bezeichnete er als ein großes Mosaik, für das es gelte die vielen Teile in ihrer ganzen großen Bandbreite passend zusammenzufügen. Angesichts der nur beschränkt zur Verfügung stehenden Finanzen habe es stets gegolten Prioritäten zu setzen und die dabei erarbeiteten und beschlossenen Ziele von ihrer Planung bis zum Abschluss abzuarbeiten, manches habe dabei eine längere Zeit gedauert. Verbunden war dies mit einer großen Anzahl von Sitzungen, Ortsterminen, Klausurtagungen und Bürgerinformationsveranstaltungen. Dabei galt es für die Gremiumsmitglieder sich immer wieder in zum Teil umfangreiche Sitzungsvorlagen einzuarbeiten und sich damit auf die anstehenden Entscheidungen einzuarbeiten, in die Bürgerschaft hinein zu hören, aber auch sonst öffentlich Präsenz zu zeigen, dies reichte von städtischen Veranstaltungen bis hin zu Festen der Vereine, bei denen sich die Stadträte erfreulicherweise immer wieder (auch mit ihren Familien) sehen ließen. Der Vorsitzende fasste zusammen, was die Arbeit im Gemeinderat in den vergangenen Jahren/Jahrzehnten für die Stadt Lauterstein ausgemacht hat:

- Viele Baugebiete wurden erschlossen, um damit jungen Familien aus dem eigenen Ort heraus die Möglichkeit zu geben, sich hier ein eigenes Heim aufzubauen, es wurde aber auch vielen Familien von außerhalb die Möglichkeit geschaffen, hier zu bauen und hat damit Wohnraum für neue Einwohner schaffen können.
- Im Stadtteil Weißenstein wurden zwei große Sanierungen durchgeführt (zunächst das Städtle und dann die Bereiche Degenfelder Straße, Viehhof, Josefstraße und Heges) und damit wieder Leben in den alten Ortskern gebracht.
- Mit dem Bau der Kreuzberghalle erhielt die Schule eine geeignete Sportstätte und die sporttreibenden Vereine eine Heimstätte mit besten Trainingsbedingungen.
- Ende 2013 konnte die umfangreiche Sanierung der Gemeindehalle mit hohen Fördermitteln seitens des Landes abgeschlossen werden, wodurch auch die kulturtreibenden Vereine nun die Möglichkeiten haben, sich in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren. Das seit Jahrzehnten in Lauterstein ausgeprägte Vereinsleben wurde stets unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wohlwollend gefördert und dadurch das Miteinander gestärkt.
- Die Sammelkläranlage des Abwasserzweckverbandes wurde mit einem Millionenaufwand erweitert und damit zukunftsfähig gemacht, seit Jahren arbeitet die Stadt mit einer aufwendigen Sanierung die Schäden in der örtlichen Kanalisation nach einer vom Gemeinderat festgelegten Prioritätenliste ab.
- Die innerörtlichen Straßen wurden und werden kontinuierlich instandgesetzt, denn immer wieder setzen diesen härtere Winter zum Teil heftig zu.
- Viel Geld wendet die Stadt auch für die örtliche Grundschule und die ihr gehörenden Immobilien der beiden Kindergärten auf, welche in der Betriebsträgerschaft der beiden örtlichen Kirchengemeinden sind. Dies haben Gemeinderat und Verwaltung stets gerne getan, denn diese Einrichtungen und ihr funktionierender Betrieb sind eine nicht unwesentliche Grundlage für eine gedeihliche Entwicklung der Kinder. So hat dort aber auch die Betreuungszeiten Zug um Zug erweitert und dadurch die Weichen für eine Ganztagschule gestellt und auch beide Kindergärten sichern in einem gedeihlichen Miteinander umfassende Betreuungszeiten, die jetzt sogar schon auch die Ferien umfassen. In einem offenen

und vertrauensvollen Miteinander treiben Schule und die Stadt als Träger die Weiterentwicklung voran.

- Die örtliche Freiwillige Feuerwehr hat schon in zahlreichen Einsätzen und auch bei Großbränden ihre Schlagkraft und Einsatzbereitschaft bewiesen, dies sicherlich auch ein Ergebnis der Wertschätzung und Förderung durch Gemeinderat und Verwaltung.
- Auch beide Friedhöfe zeigen sich in einem der Würde entsprechenden gemessenen Zustand, wobei aber noch viel zu tun bleibt, vor allem was jenen im Stadtteil Weißenstein angeht.
- Erfreulich für den Bürgermeister selbst war auch das Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 19. Januar 2014, bei der er mit einer erfreulich hohen Wahlbeteiligung für weitere 8 Jahre in seinem Amt bestätigt wurde. Hier bedankte er sich ganz persönlich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für das stets vertrauensvolle und offene Miteinander, welches auch eines der entscheidenden Punkte für die Motivation, hier mit vollen Kräften weiterzumachen, war. Alle hätten in den vergangenen Jahren Kommunalpolitik mit Leidenschaft erfolgreich betrieben und dadurch sei es gelungen, miteinander viel auf die Beine zu stellen.

Anschließend fand er für die ausscheidenden Stadträte Jürgen Schmid (5 Jahre im Gemeinderat), Magda Kibben und Udo Niedermayer (10 Jahre im Gremium) und vor allem für Gerhard Gaugele (25 Jahre im Gemeinderat) persönliche Worte und kennzeichnete dabei deren individuelle Merkmale, Schwerpunkte und Beiträge in den unzähligen Sitzungen. Er würdigte ihr tolles Engagement und ihre großartige Arbeit zum Wohle der Stadt Lauterstein.

Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat



BM Michael Lenz mit den ausscheidenden Gemeinderäten von links: BM Michael Lenz mit Magdalena Kibben (Ehrung für 10 Jahre), Gerhard Gaugele (Ehrung für 25 Jahre), Udo Niedermayer (Ehrung für 10 Jahre), Jürgen Schmid (Mitglied für 5 Jahre)

Neben den Geschenken durch die Stadt zum Ausscheiden der verdienten Gemeinderats-Mitglieder hatte Bürgermeister Lenz auch noch beim Gemeindetag für Baden-Württemberg Ehrenzeichen und Urkunden für langjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat beantragt. So erhielten Udo Niedermayer und Magda Kibben neben der Urkunde eine Verdienstmedaille und Konrad Rühle und Gerhard Gaugele je eine Glasstele mit der eingedruckten Zahl 20 bzw. 25.

Diese Ehrenzeichen und Urkunden verlieh der Bürgermeister gern und bedankte sich nochmals aufrichtig im Namen der Stadt und ihrer Einwohner bei allen Vieren für ihr jahrelanges bzw. jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat, was zusammengezählt mit einem immensen Opfer an Freizeit verbunden gewesen ist.

Abschließend stellte Bürgermeister Lenz fest, der Einsatz dieser geehrten Mitglieder des Gemeinderates zum Wohle der gesamten Einwohnerschaft müsse sehr hoch eingeschätzt werden, und

mit deren Bereitschaft, für die Allgemeinheit Verantwortung zu übernehmen, oft auch Eigeninteressen hinten anzustellen und sich im Ehrenamt zu engagieren, seien sie alle Vorbilder für unsere Gesellschaft.

Stellvertretend für die ausscheidenden Räte betonte Gerhard Gaugele, es sei ihm ein Anliegen, sich einfach ganz herzlich für diese Abschiedsworte des Vorsitzenden und die Geschenke und Ehrungen zu bedanken. Auch bedankte er sich bei ihm und allen Gremiumsmitgliedern für die gute und stets sachliche Zusammenarbeit und das gute Klima innerhalb des Rates in all den Jahren, von denen er aus tiefster Überzeugung sagen könne, dass es ihm immer Spaß gemacht habe, besonders die letzten 8 Jahre seien sehr effektiv und erfolgreich gewesen. Eine Rückschau auf die Errungenschaften und Leistungen, welche in der Stadt Lauterstein erbracht wurden, mache ihn glücklich und zufrieden. Persönlich wünschte er allen alten und neuen Mitgliedern des Gemeinderates, der Verwaltung und der ganzen Stadt viel Erfolg in den nächsten Jahren. Die ebenfalls aus dem Gremium ausscheidenden Mitglieder, Stadträtin Kibben und Stadtrat Niedermayer, schlossen sich den Ausführungen von Stadtrat Gaugele voll und ganz an und bedankten sich ebenfalls.

Erste Sitzung des neuen Gemeinderates



Neuer Gemeinderat ab 2014 von links: Leopold Schmid, Wolfgang Pfeffer, Anke Mädels, Michael Wehling, Gerda Edelmann, Konrad Rühle, Jochen Eisele, Jürgen Storz, Manuel Brühl, Michael Lang, Karl-Heinz Auer, Hildegard Krieg, BM Michael Lenz

Verpflichtung und Vereidigung des neu gewählten Gemeinderates

Nach der Bestätigung der Gültigkeit der Wahl vom 25. Mai 2014 durch das zuständige Kommunalamt der Landkreisverwaltung Göppingen und der Verabschiedung des bisherigen Gremiums der Legislaturperiode 2009 – 2014 waren die Mitglieder des neuen Gemeinderates vom Bürgermeister nach § 32 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der ersten öffentlichen Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Die gewählten Stadträte gaben gegenüber dem Bürgermeister das Gelöbnis ab, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, sie erhoben sich von ihren Plätzen und sprechen gemeinsam die Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Lauterstein gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Im Anschluss daran verpflichtete Bürgermeister Lenz jedes der 12 Gremiumsmitglieder einzeln per Handschlag und stellte seitens der Verwaltung fest, auch dieser neue Gemeinderat sei personell hervorragend aufgestellt, so dass man der festen Überzeugung ist, dass auch dieses Gremium wieder sehr gut, sachlich und zum Wohle der Stadt arbeiten wird.

Wahlen

Die anschließenden Wahlen, die alle offen erfolgten, brachten folgende Ergebnisse:

- **Bürgermeister-Stellvertreter**
1. Konrad Rühle, 2. Jochen Eisele und 3. Anke Mädels
- **Bauausschuss**

Ordentliche Mitglieder: Konrad Rühle, Leopold Schmid, Jürgen Storz, Jochen Eisele, Michael Wehling und Wolfgang Pfeffer, sie alle haben persönliche Verhinderungs-Stellvertreter aus dem Gremium

- **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Mittlere Fils-Lautertal“**
Ordentliches Mitglied neben Bürgermeister Lenz: Konrad Rühle, persönl. Stellvertreter: Jochen Eisele
- **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Abwasserreinigung Oberes Lautertal“**
Ordentliche Mitglieder neben BM Lenz, einem BM aus Schwäbisch Gmünd und zwei Vertretern aus Degenfeld: Konrad Rühle, Leopold Schmid, Karl-Heinz Auer, Jochen Eisele, Michael Wehling und Manuel Brühl, sie alle haben persönliche Verhinderungs-Stellvertreter aus dem Gremium
- **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Rehgebirge“**
Ordentliches Mitglied neben Bürgermeister Lenz: Konrad Rühle, persönl. Stellvertreter: Jochen Eisele
- **Schulbeiräte für die Messelbergschule in Donzdorf**
Ordentliches Mitglied neben Bürgermeister Lenz: Anke Mädels, persönl. Stellvertreter: Hildegard Krieg
- **Schulbeiräte für die Grundschule Lauterstein**
Ordentliches Mitglied neben Bürgermeister Lenz: Anke Mädels, persönl. Stellvertreter: Hildegard Krieg
- **Mitglieder in die Versammlung der Fremdenverkehrsgemeinschaft „Hornberg-Albuch-Lautertal“**
Ordentliche Mitglieder neben Bürgermeister Lenz: Jochen Eisele und Michael Lang, persönl. Stellvertreter: Karl-Heinz Auer und Manuel Brühl
- **Vertreter der bürgerlichen Gemeinde in die Kindertagenausschüsse Nenningen und Weißenstein**
Ordentliche Mitglieder neben Bürgermeister Lenz: Gerda Edelman und Anke Mädels, persönl. Stellvertreter: Hildegard Krieg und Wolfgang Pfeffer

Sanierungsarbeiten im Altbau der Grundschule Lauterstein

Diese sind in vollem Gang, nachdem das neue Lehrerzimmer, bisher ein Klassenzimmer, an Wänden und Boden saniert wurde, hat das Lehrerkollegium die neue Räumlichkeit bezogen, allerdings mit dem bisherigen Mobiliar.

Das bisherige Lehrerzimmer wurde geräumt, auch hier werden Wände und Boden erneuert. Hier hinein zieht das Rektorat, welches bisher mit dem Sekretariat in einem Raum untergebracht war. Die Stadtverwaltung muss gemeinsam mit der Schulleitung die EDV-Anlage umrüsten und den neuen Raumverhältnissen anpassen. Bislang liegt hier angesichts mancher Ungeklärtheiten noch kein konkretes Angebot hinsichtlich der genauen Kosten vor. Da jetzt Sitzungssommerpause ist, die Umrüstungen aber in den Sommerferien erfolgen sollen, damit die Schule mit Beginn des neuen Schuljahres wieder voll arbeitsfähig ist, ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung einstimmig, die Anpassungsarbeiten und die entsprechenden Aufträge für die Sicherstellung eines geordneten EDV-Betriebs vergeben zu dürfen.

Fundsache

Folgende Fundsache wurde bei der Stadtverwaltung abgegeben und kann dort vom Eigentümer abgeholt werden:

ein einzelner BKS-Schlüssel

(gefunden beim Stadtfest Lauterstein im Zelt vom Liederkranz Weißenstein e. V.)

Schülerferienprogramm Lauterstein

Es gibt noch freie Plätze!

Yoga Workshop für Teenies "Yoga für Teens zum Kennenlernen"

In diesem Workshop hast du die Möglichkeit Yoga kennenzulernen und auszuprobieren.

Yoga ist eine alte Übungsweise aus Indien die dir einen idealen Ausgleich zum Schulalltag bietet und dir helfen kann, deinen Körper besser kennenzulernen.

In der Gruppe erlebst du die Freude am gemeinsamen Üben verschiedener Körperhaltungen (Asanas). Mit Fantasiereisen und Stilleübungen lernen wir Ruhe anzunehmen. Aber auch Spiel und Spaß kommen an diesem Nachmittag nicht zu kurz.

Termin: Donnerstag, 7. August 14.00 – 16.00 Uhr

Kinder: 10-13 Jahre

Anmeldung: Best Age Yogastudio und Power Plate, Ahornweg 21, 73111 Lauterstein, Marianne Otto, Tel.: 0 73 32/44 67

24. Lautersteiner Stadtfest 2014

Bei herrlichem Wetter konnte die Stadt Lauterstein und viele Gäste ein wunderbares und herrliches Stadtfest am vergangenen Wochenende feiern. Ja, es war ein großartiges Geburtstagsfest zum 40. Geburtstag der Stadt Lauterstein.

Unter diesem Motto haben viele Vereine und Institutionen ihre Stände dekoriert, ein Stadtquiz veranstaltet und sogar ein wunderbares Geburtstagslied komponiert und gesungen. Eine Premiere war auch am Samstagmittag der Lauterstein Stadtlauf, bei dem sich zahlreiche Kinder und Erwachsene in sommerlicher Hitze auf den Weg machten. Es war anstrengend, aber auch einfach schön durch das Ziel zu laufen. Der Sonntag wurde traditionell mit einem schönen ökumenischen Gottesdienst im Freien begonnen. Der Familiennachmittag wurde durch Theaterstücke und Musikeinlagen der Grundschule, durch das Kinderschminken und die Spielstraße der Kindergärten sowie durch die Sporteinlagen des Turnvereins Weißenstein großartig bereichert. Vielen Dank! Unsere Musikgruppen, „Mütze & Band“ und die „Butzbach-Musikanten“, konnten an beiden Tagen die Besucher begeistern und verbreiteten eine tolle Stimmung.

Es waren zwei großartige Festtage, an denen man miteinander ausgelassen und fröhlich feiern konnte.

Mein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen und Institutionen, allen Helferinnen und Helfern, die zum hervorragenden Gelingen dieses schönen Stadtfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht auch an das Organisationsteam für die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Stadtfestes.

Das Lauterstein Stadtquiz zum 40. Geburtstag wurde von vielen Firmen großartig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an die freundlichen Unterstützer.

Spender Weißenstein:

Auer Fruchtsäfte, Albhof, Atelier Kurikorium, ARC Röder, Edelmannshof, Geiger Landbäckerei, Kage Mikrofotografie, Kölle Stanztechnik, König Elvira Blumen & Dekorationen, Kowatzki & Schwarzkopf Schreinerei/Küchenstudio, Krone Metzgerei/Gasthof, Lang Johanna Massagen, Linde Gasthof, Nägele Holzbau, Ostertag Transporte, Ruess Sanitär, Schielein Gasthof, Schmid Bäckerei, Silberdistel Hotel/Cafe, Snack it, Ställe Motorradkneipe, Ziller Autohaus, Ziller Getränkehandel

Spender Nenningen:

Benfee Edelstahlverarbeitung, Epple Kfz-Meisterbetrieb, Grupp Garten- und Landschaftsgestaltung, Heldenberg Gasthof, Kreissparkasse, Lang Landmetzgerei, Monninger Federn, Nagel Franz Partyservice, Schultheis Frisurenstudio, Time-Druck, Volksbank, Wiche Automaten, Wörle Therapiezentrum

Spender Donzdorf:

Batschat Uhren/Schmuck, Debelka Bucherei, Holiday Land Reisebüro

Spender Süßen:

Könninger Autohaus, Weinbuch Sanitär

Spender Geislingen: Albwerk, Gass Intersport

Spender Böhmenkirch: Wager & Fischer Schotterwerke

Bild-Impressionen vom Lautersteiner Stadtfest



Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Abteilung Weißenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterstein Abt. Weißenstein bedankt sich bei allen Gästen die wir anlässlich unseres diesjährigen Stadtfestes als unsere Gäste bewirten durften. Einen recht herzlichen Dank auch an unsere Kameradinnen und Kameraden die beim Auf- und Abbau geholfen haben. Sowie unsere Feuerwehrfrauen und Männer die in der Küche wieder Köstliches auf den Tisch brachten.

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung Lauterstein-Nenningen, Gewinn: Hohlenbach
Flst. Nr. 1494, Fläche: 15587 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche
Flst. Nr. 1562, Fläche 7185 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche
Flst. Nr. 1565, Fläche: 3497 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche

Land- oder Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke, Flurstück Nr. 1494 und/oder der räumlich zusammenhängenden Flurstücke Nr. 1562 und Nr. 1565 interessiert sind, können ihr Interesse dem Landratsamt Göppingen – Landwirtschaftsamt, Papellallee 10, 73037 Göppingen bis zum **06.08.2014** schriftlich mitteilen.

Rentenversicherung mit Sonderschichten wegen Rentenpaket

DRV Baden-Württemberg erhöht Beratungskapazitäten

Dem großen Informationsbedürfnis der Bevölkerung zum Rentenpaket trägt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg Rechnung: Um schnellstmöglich vielen Rat-suchenden zu helfen, verlängert der gesetzliche Rentenversicherungsträger im ganzen Land seine gewohnten Öffnungszeiten. Interessierte können dafür telefonisch in ihrem nahegelegenen Regionalzentrum oder ihrer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg einen Termin vereinbaren.

Darüber hinaus ist am kostenlosen Servicetelefon der DRV Baden-Württemberg unter 0800 100048024 eine kurze telefonische Beratung ebenfalls möglich. Die Telefone sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr durchgehend besetzt.

Die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit dem Rentenpaket hat die DRV in folgendem Frage-Antworten-Katalog vorab beantwortet:

1. Was ist die Rente ab 63?

Ab 1. Juli 2014 können besonders langjährig Versicherte, die mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert waren, schon mit 63 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen. Ab Jahrgang 1953 steigt diese Altersgrenze wieder schrittweise an. Für alle 1964 oder später Geborenen liegt sie wieder wie bislang bei 65 Jahren.

2. Welche Zeiten zählen zu den 45 Jahren?

Auf die 45 Jahre werden unter anderem Pflichtbeiträge aus Beschäftigung und selbstständiger Tätigkeit, Arbeitslosigkeit oder Krankheit, aus Wehr- oder Zivildienstzeiten sowie Pflege angerechnet. Zeiten der Kindererziehung zählen bis zum 10. Lebensjahr des Kindes mit. Freiwillige Beiträge zählen für die 45 Jahre nur, sofern mindestens 18 Jahre mit Pflichtbeiträgen aus Beschäftigung oder selbstständiger Tätigkeit vorhanden sind.

Wer wissen möchte, ob er oder sie die 45 Jahre erfüllt, kann sich an seinen Rentenversicherungsträger wenden und eine Rentenauskunft anfordern.

3. Welche Zeiten zählen nicht zu den 45 Jahren?

Nicht berücksichtigt werden unter anderem Anrechnungszeiten für zum Beispiel Schul-, Fachschul- oder Hochschulbesuch. Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld in den letzten zwei Jahren vor Rentenbeginn zählen nur mit, wenn diese Folge einer Insolvenz oder vollständigen Geschäftsaufgabe des Arbeitgebers sind.

4. Was ist die Mütterrente?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere rentenrechtliche Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie konnte bislang ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt werden. Vom 1. Juli 2014 an kann für alle Mütter oder Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, ein weiteres Jahr mit Kindererziehungszeiten angerechnet werden. Dadurch können sich Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten und Hinterbliebenenrenten erhöhen.

5. Wie wirkt sich die Mütterrente auf die Rentenhöhe aus?

Bestand am 30. Juni 2014 Anspruch auf eine Rente, wird diese für jedes vor 1992 geborene Kind pauschal um einen zusätzlichen Entgeltpunkt erhöht. Das entspricht vom 1. Juli 2014 an regelmäßig einer Erhöhung der Bruttorente von 28,61 Euro im Westen und 26,39 Euro im Osten. Davon werden aber gegebenenfalls Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abgezogen. Eventuell fallen auch Steuern an.

6. Wie erhält man die Mütterrente, wenn man schon Rentner ist? Wann wird sie ausbezahlt?

Wer am 30. Juni 2014 bereits eine Rente bezieht, bei der Kindererziehungszeiten für ein vor 1992 geborenes Kind berücksichtigt wurden, erhält die Mütterrente ohne Antrag.

Bei den zum 1. Juli 2014 versandten Rentenanpassungsmitteln war die neue Mütterrente noch nicht berücksichtigt. Der Postrentenservice wird die Mütterrente für die Monate Juli bis September in einer Summe ab 20. August 2014 den Rentnerinnen und Rentnern auszahlen, deren Rente vor dem 1. April 2004 begonnen hat. Mit der Oktoberrente wird sie dann monatlich zusammen mit der Rente überwiesen.

Rentenbezieher, deren Rente erstmalig nach dem 31. März 2004 begonnen hat, erhalten ab 20. August 2014 eine Einmalzahlung der Mütterrente für die Monate Juli und August. Bei ihnen enthält dann die Septemberrente bereits den kompletten Zahlbetrag inklusive Mütterrente.

7. Wie erhält man die Mütterrente, wenn man noch keine Rente bezieht?

Wer am 30. Juni 2014 noch keinen Rentenanspruch hat und bereits die Berücksichtigung der Kindererziehungszeiten beantragt hat, braucht ebenfalls nicht von sich aus tätig zu werden. Hier sind die Kindererziehungszeiten bereits im Rentenkonto gespeichert. In diesen Fällen prüft die DRV die Berücksichtigung der Mütterrente automatisch und speichert die weiteren Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto nach.

Etwas anderes gilt für Personen mit Kindern, die bislang noch keine Zeiten der Kindererziehung bei der Rentenversicherung geltend gemacht haben und für die daher auch noch keine Kindererziehungszeiten im Rentenkonto gespeichert sind. Sie sollten die Berücksichtigung der Kindererziehungszeiten für ihre Kinder beantragen. Damit wird auch die Berücksichtigung der Mütterrente geprüft.

8. Wird die Mütterrente auf die Grundsicherung im Alter, auf Hinterbliebenenrenten, bei Pfändungen oder bei einem durchgeführten Versorgungsausgleich bei Scheidungen angerechnet?

Ja. Durch die Änderung der Rentenhöhe, können sich Leistungen von dritten Stellen oder Zuschläge durch den Versorgungsausgleich reduzieren.

9. Gibt es Mütterrente auch für Väter?

Ja. Mit dem Begriff „Mütterrente“ ist eine Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Das kann Mütter und Väter betreffen, je nachdem, wer die Kindererziehungszeiten in seinem Rentenversicherungskonto hat.

10. Was ändert sich mit dem Rentenpaket bei der Erwerbsminderungsrente?

Die Zurechnungszeit wird bei Rentenneuzugängen ab 1. Juli 2014 um zwei Jahre verlängert. Sie endet dann mit dem 62. Lebensjahr. Das heißt, Erwerbsgeminderte werden so gestellt, als ob sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen bis zum 62. statt wie bisher bis zum 60. Geburtstag weitergearbeitet hätten. Außerdem fallen die letzten vier Jahre vor Eintritt der Erwerbsminderung künftig aus der Bewertung heraus, wenn das für den Versicherten günstiger ist. Das heißt: Einkommenseinbußen in den letzten vier Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung – zum Beispiel durch den Wegfall von Überstunden, den Wechsel in Teilzeit oder durch Krankheitszeiten – wirken sich künftig nicht mehr negativ auf die Rentenhöhe aus.

11. Für wen gilt die Neuregelung bei der Erwerbsminderungsrente?

Die Neuregelung gilt für alle Erwerbsminderungsrenten mit einem Beginn nach dem 30. Juni 2014.

12. Was ist das Reha-Budget?

Die gesetzliche Rentenversicherung erbringt für ihre Versicherten Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation, wenn deren Erwerbsfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen erheblich gefährdet oder bereits gemindert ist. Dafür steht ein begrenzter Geldbetrag zur Verfügung – das sogenannte Reha-Budget. Im Jahr 2013 waren das 5,8 Milliarden Euro. Bisher richtete sich die jährliche Anpassung des Reha-Budgets ausschließlich nach der voraussichtlichen Lohnentwicklung (Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer).

13. Wie wird das Reha-Budget künftig berechnet?

Bei der jährlichen Anpassung des Reha-Budgets wird künftig neben der voraussichtlichen Lohnentwicklung zusätzlich die demographische Entwicklung berücksichtigt. Das wird dazu führen, dass der Deutschen Rentenversicherung in den nächsten Jahren mehr Geld für Rehabilitationsleistungen zur Verfügung steht.

Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,

Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule Lauterstein



Protokoll der Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Lauterstein e.V. am 2. April 2014

Nach einer kurzen Begrüßung stellte die Vorsitzende Daniela Schüle fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung und die Bekanntgabe der Tagesordnung im Mitteilungsblatt rechtzeitig erfolgte.

Dann folgte der Bericht der Vorsitzenden über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr:

Am 14. Juli 2013 beteiligte sich der Förderverein am Stadtfest mit selbstgebastelten Sonnenuhren. Dieses Angebot, das in Kooperation mit Frau Kober-Buchholz stattfand, wurde rege in Anspruch genommen. Im Anschluss wurden noch 5 Gutscheine für einen Malworkshop bei Frau Kober-Buchholz unter den Teilnehmern verlost.

Am Schülerferienprogramm bot der Förderverein „Geocaching“ in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein an. Am 07.08.2013 trafen sich die teilnehmenden Kinder auf dem Gelände des Schwäbischen Albvereins in Weißenstein und starteten dann in 2 Gruppen zu ihrer Schatzsuche. Die GPS-Geräte, die von der Stadt und dem Albverein angeschafft wurden, erfüllten ihren Zweck und die Kinder fanden die versteckten Schätze mit Hilfe der Koordinaten. Anschließend wurde noch mit Grillwürstchen und Getränken ein bisschen gefeiert. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unserem Bürgermeister, Herrn Lenz, und dem Team des Schwäbischen Albvereins für die spontane Zusage bei der Anschaffung der Geräte bedanken.

Am 12. September 2013 fand die Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler statt, die wie schon in den Jahren zuvor vom Förderverein bewirtet wurde. Außerdem bekamen die Schulanfänger als kleines Willkommensgeschenk vom Förderverein ein Janosch-Büchlein.

Am 01.12.2013 fand der 2. Lautersteiner Weihnachtsmarkt statt. Daran beteiligte sich der Förderverein in Zusammenarbeit mit den Eltern mit einem Waffelstand. Außerdem wurden im vergangenen Jahr auch selbstgestrickte Mützen verkauft. Vielen Dank an alle die zum guten Gelingen beigetragen haben. Eine kleine Überraschung vom Nikolaus gab es am 06. Dezember 2013 für alle Schüler und Lehrer.

Selbstverständlich wurden auch wieder einzelne Kinder finanziell unterstützt.

Zum Abschluss ihres Berichts bedankte sich die Vorsitzende Daniela Schüle noch einmal beim Schwäbischen Albverein, für die Einladung zur Teilnahme an der Waldweihnacht am 15.12.2013 und für die erneut großzügige Spende aus dem Erlös der Waldweihnacht. Dieser Betrag in Höhe von 330.- Euro wird natürlich wieder den Kindern der Grundschule Lauterstein zugutekommen. In welcher Form, darüber werden wir Sie zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt informieren.

Anschließend gab die Kassiererin Sonja Hansmann einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im vergangenen Jahr. Das vorhandene Guthaben des Fördervereins lässt auch im laufenden Jahr die Bezuschussung verschiedener Vorhaben zu.

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Gabi Auer und Andrea Grupp am 31.02.2014 ohne Beanstandung geprüft.

Anschließend wurde die Entlastung der Vorstandschaft satzungsgemäß unter der Leitung von Nicol Reichert durchgeführt. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Wahlen unter der Leitung von Nicol Reichert gab es folgendes Ergebnis:

Für ein Jahr durch geheime Wahl gewählt wurde:

1. Vorsitzende: Frau Sonya Dilbaz

Für ein Jahr einstimmig gewählt wurde:

2. Vorsitzende: Frau Stefanie Grupp

Für zwei Jahre einstimmig gewählt wurden:

Kassier: Frau Sonja Hansmann

Ausschussmitglied: Frau Petra Bosch

Ausschussmitglied: Frau Andrea Grupp

Ausschussmitglied: Frau Sandra Mangold

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen und die ausscheidende 1. Vorsitzende Daniela Schüle gratulierte allen zu ihrer Wahl.

Für dieses Jahr sind vom Förderverein folgende Vorhaben geplant:

- Evtl. Kauf von Spielen etc. für die Betreuung
- Kooperation mit dem Schw. Albverein (z.B. Wandertag)
- Weihnachtspost an Eltern mit Hinweis auf die Waldweihnacht des Albvereins
- Diverse Anschaffungen für den Weihnachtsmarkt
- Kooperation mit der Busarhilfe
- Weihnachten im Schuhkarton
- Mithilfe bei Verschönerung der Schule/Schulhof (Anschaffungen oder tatkräftige Unterstützung)
- Teilnahme am Stadtfest
- Schülerferienprogramm
- Bewirtung der Einschulungsfeier, Willkommensgeschenk an 1. Klasse
- Apfelprojekttag
- Nikolaus bzw. Weihnachtspost an alle Schüler und Eltern
- Teilnahme Weihnachtsmarkt Lauterstein

Bei einem anschließenden gemütlichen Ausklang der Hauptversammlung wurden noch weitere Themen rund um Schule und Gemeinde diskutiert.

Geschwister-Scholl-Realschule Süßen



Abschlussfeier an der Geschwister-Scholl-Realschule

Am Dienstag, dem 15.07.2014, fand an der **Geschwister-Scholl-Realschule Süßen** die diesjährige Entlassfeier statt, deren offizieller

Teil wie bereits in den Jahren zuvor aufgrund des großen Publikumszuspruchs in der Bizethalle durchgeführt wurde.

Nach der schwungvollen musikalischen Eröffnung mit einer Jazz-Version des Songs „Solid as a Rock“ durch die Schulband unter der Leitung von **Armin Höfer** begrüßten die beiden Entlassschüler **Marina Rühle** und **Christian Dreßler** als charmante Moderatoren des Abends das zahlreich erschienene Publikum.

Realschulrektor Werner Fischer wies als erster Redner des Abends in seiner Ansprache an die Entlassschüler darauf hin, dass für diese in ihrem künftigen Leben nach der Schulzeit andere Gesetze gälten. In seiner Anspielung auf den großen Erfinder Thomas A. Edison, der in seiner Kindheit noch völlig verkannt gewesen war, betonte er, dass für viele auch ein später Erfolg noch möglich sei. Den Eltern gab der Schulleiter eine Empfehlung des ehemaligen amerikanischen Präsidenten Harry S. Truman mit auf den Weg – nämlich herauszufinden, was ihre Kinder im späteren Berufsleben wollen, und genau dies zu unterstützen! **Werner Fischer** versicherte den Entlassschülern zum Abschluss seiner Ansprache, dass sie ein „angenehmer Jahrgang, ohne größere Probleme“ gewesen seien.

Dies bestätigte auch der Süßener **Bürgermeister Marc Kersting**, indem er sich direkt im Anschluss an den Schulleiter für die Höflichkeit der Süßener Schüler bedankte und betonte, dass er immer wieder gerne zu den Entlassfeiern der Geschwister-Scholl-Realschule komme. Den Entlassschülern machte er klar, dass sie sich zwar auf ein lebenslanges Lernen einstellen müssten, dabei aber den bis jetzt erlangten Biss nicht verlieren sollten. Sie würden bald feststellen, dass im Nachhinein die Schulzeit doch immer die schönste Zeit sei! Er wünschte ihnen für ihren weiteren Weg, sich nicht durch Stolpersteine aus dem Tritt bringen zu lassen.

Elternvertreter Helmut Rau bestätigte die positiven Eindrücke seiner beiden Vorredner und sprach den Zehntklässlern unter Bezugnahme auf das Motto der Einladung („Auf die guten alten Zeiten!“) seine Glückwünsche aus.

Anschließend warteten die Entlassschüler mit einer besonderen Überraschung auf: Mit einer Zeitreise durch ihre Jahre an der Geschwister-Scholl-Realschule amüsierten sie in Bild und Ton das Publikum vortrefflich, indem sie ihre bemerkenswertesten Erlebnisse wiederaufleben ließen.

Nach einer weiteren musikalischen Darbietung der Schulband („Little Talks“) mit **Jacqueline Kraus** und **Tatjana Zeitler** (beide Kl. 10c) als Solisten folgte der Höhepunkt des Abends, nämlich die Zeugnisausgabe durch Schulleiter und Klassenlehrer und die Verleihung der Preise für besondere Leistungen, überreicht von Vertretern verschiedener Bildungspartner der Süßener Realschule (Fa. Carl Stahl, Fa. Elektro-Nägele, Burg Staufenneck, Fa. Strassacker, Fa. Nuclear Blast).

Nachdem **Jacqueline Kraus** und **Tatjana Zeitler** noch einmal das Publikum mit ihren Gesangskünsten unter Gitarrenbegleitung sowie gemeinsam mit der Schulband („I Will Survive“) erfreut hatten, drückten die beiden **Schülersprecher Christian Dreßler** und **Anna Nille** ihre Worte zum Abschied in Gedichtform aus. Mit einer beeindruckenden Interpretation des Whitney-Houston-Hits „I Will Always Love You“ – **Lena Mann** (Kl. 10c) am Saxophon und **Nathalie Bühle** (Kl. 10b) am Piano – endete der äußerst kurzweilige offizielle Teil der Feierlichkeiten. Der gemütliche Ausklang fand – wie jedes Jahr – im Schulgebäude statt und sollte für viele Gäste noch weit bis nach Mitternacht dauern!

Text: Michael Kerll

Fotos: Arnold Tonigold



Bestanden haben in der Klasse

10 a

Aus Süßen: Christian Barkow, Vincent Maier, Patrick Sax, Janina Adelman, Niran Dogan, Pia Friedrich, Marina-Sophie Gündert, Carina Illi, Zelfije Kast-rati, Kübra Kilic, Nadina Thierer, Liridona Vuthaj

aus Donzdorf: Hannes Buch, Christian Dreßler, Kai Hanreich, Samuel Staudenmaier, Elena Chemnitzer, Katharina Lindner, Ann-Kathrin Pickart, Leonie Staudenmayer

- aus Waldstetten: Gina Abele
- aus Geislingen: Selina Ziel

10 b

- Aus Süßen: Till Fetzer, Kai-Michael Kirschner, Sergej Tarabin, Marco Wunsch, Lea Brandl, Nathalie Bührlé, Alica Caputo, Michelle Santos de Souza
- aus Donzdorf: Andreas Hruschka, Mario Gropper, Jakob Grupp, Joshua Szenk, Christian Wahl, Marcel Weigt, Simone Bosch, Anna Nille, Janina Hummel, Sarah Hanikel, Vanessa Weller
 - aus Eislingen: Patricia Eisele
 - aus Waldstetten: Vanessa Stähle
 - aus Ottenbach: Sonja Wöss

10 c

- Aus Süßen: Pascal Hinz, David Morreale, David Nowak, Tobias Schiek, Kathrin Deg, Corinna Englert, Mervin-Ayse Kacar, Selina Schmidt, Asya Türksöy, Anna-Lena Zofall
- aus Gingen: Thien Do, Felix Dürner, Marvin Freichel, Nadine Grapentin, Celeste Greiner, Jacqueline Kraus, Lena Mann, Lea Münzinger, Julia Stammeler, Tatjana Zeitler
 - aus Salach: Peywan Altan, Christian-Marcel Fischer
 - aus Lauterstein: Johannes Edelmann, Lucas Lenz, Luca Wiget, Sarah Grupp

10 d

- Aus Süßen: Burak Anarat, Julia Weil
- aus Donzdorf: Jannik Brodbeck, Felix Dangelmaier, Aydin Demirbas, Benedikt Hofele, Anton Lebersorger, Max Liegl, Lorenz-Magan Schneider, Stefan Schröter, Marvin Schüller, Lavdim Shabani, Sebastian Widmann, Christian Ziegler, Fabian Ziller, Marie Dangelmaier, Kim Dreßler, Alina Hug, Miriam Menzel, Jennifer Müller, Medina Murati, Tamara Rath, Ronja Schimak, Lisa Straub, Alisa Törkö, Mona Weber, Nina Windmüller
 - aus Salach: Julia Sinn

10 e

- Aus Süßen: Janik Heil, Fabian Hirsch, Yannick Nowotny, Selina Wohlfart
- aus Salach: Felix Arlt, Max Arlt
 - aus Lauterstein: David Edelmann, Gerrit Grupp, Tobias Grupp, Florian Kirrmann, Max Nagel, Tobias Reichert, Andreas Staudenmaier, Angelina Boss, Anika Epple, Janine Gaudio, Ulrike Hüll, Marina Rühle, Stefanie Valtiner
 - aus Donzdorf: Maximilian Grimm, Wolf-Maximilian Schneider
 - aus Gingen: Alena Feist, Selina Kuhn, Eva Riesner, Pia Schäufele
 - aus Geislingen: Thorge Lamaschansky

Preise haben erhalten: (Durchschnitt 1,9 und besser)

Nathalie Bührlé, Lea Münzinger, Marina Gündert, Tatjana Zeitler, Sarah Hanikel, Jacqueline Kraus

Belobigungen haben erhalten: (Durchschnitt 2,0 – 2,4)

Kathrin Deg, Lucas Lenz, Lena Mann, Anna Nille, Lea Brandl, Elena Chemnitzer, Kim Dreßler, Till Fetzer, Janik Heil, Andreas Hruschka, Tamara Rath, Leonie Staudenmayer, Hannes Buch, Felix Dürner, Sarah Grupp, Fabian Hirsch, Benedikt Hofele, Carina Illi, Selina Kuhn, Katharina Lindner, Max Nagel, Julia Stammeler, Alica Caputo, Christian Dreßler, Corinna Englert, Janine Gaudio, Vanessa Weller, Marie Dangelmaier, Celeste Greiner, Tobias Reichert, Ronja Schimak, Vanessa Stähle

Weitere Sonderpreise und Auszeichnungen wurden vergeben:

J.-G.-Fischer-Preis für die beste Deutschnote
Stadt Süßen, BM Herr Kersting

Lena Mann, 10 c – 1,2

Preis für die beste Englischleistung
Firma Carl Stahl, Frau Franzel
Marina Gündert, 10 a – 1,3
Tatjana Zeitler, 10 c – 1,3

Preis für die beste Mathematikleistung
Firma Nägele, Herr Daiss
Nathalie Bührlé, 10 b – 1,1

Preis für die beste Französischleistung
Freundeskreis, Herr Dirr
Zelfije Kastrati, 10 a – 1,4

Kunstpreis für die beste Note in BK
Firma Strassacker, Herr Dirr
Vanessa Weller, 10 b – 1,8

Preis für die beste MuM-Note
Burg Staufenneck, Herr Straubinger
Anna Nille, 10 b – 1,2

Technikpreis für beste NuT-Note
Technikforum, Herr Mattes
Benedikt Hofele, 10 d – 1,2

Paul-Schempp-Preis für hervorragende Leistungen in ev. Religion
Evangelische Landeskirche, Frau Förstner
Lena Mann, 10 c – 1,0

Preis für die beste Note in Musik
Firma Nuclear Blast, Frau Stumpp
Nathalie Bührlé, 10 b – 1,1
Lena Mann, 10 c – 1,1

Naturwissenschaftspreis für beste NWA-Note
Freundeskreis, Herr Rau
Lea Münzinger, 10 c – 1,3
Nathalie Bührlé, 10 b – 1,3

Schulpreis für den besten Gesamtdurchschnitt
Geschwister-Scholl-RS, Klassenlehrer Herr Müller
Nathalie Bührlé, 10 b – 1,3

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Auf dem Donzendorfer Stadtfest am 26. und 27. Juli veranstaltet das Ingenieurbüro Fürst zusammen mit Schülern der Messelbergschule ein **Kinderbaumklettern im Schlosspark**. Hierfür arbeiten sie drei Wochen lang während ihres

Technikunterrichts an den Bauteilen des Kletterbaumes. Die Acht- und Neuntklässler schnitzten in dieser Zeit die Klettergriffe aus dem Holz Donzendorfer Bäume und die Fünft- und Sechstklässler montierten die Grundplatten, an welchen die Griffe später befestigt werden.

Durch das Projekt und die Zusammenarbeit zwischen dem Kooperativen Bildungszentrum und dem Ingenieurbüro Fürst erlernen die Schüler gemeinschaftlich handwerkliche Fähigkeiten, bei denen sowohl die Kreativität als auch das ökologische Bewusstsein gefördert wird.

Die Dokumentation des Projekts erfolgte durch die Schüler-Pressegruppe des Rechberg-Gymnasiums. Konzept und Organisation stammen von externen Koordinatoren.

Alle Beteiligten freuen sich über reges Interesse an diesem Projekt und Kinder sowie Jugendliche sind herzlich eingeladen am **Samstag zwischen 15.30 und 19.00 Uhr und am Sonntag zwischen 11.00 und 19.00 Uhr** den Kletterbaum auszuprobieren.

Fotos aus dem Unterricht und mehr Information zum Beteiligungsprojekt finden Sie unter www.messelbergschule.de und www.rechberg-gymnasium-donzdorf.de



Schulkonzert des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf stellt alles in den Schatten!



Schattenspiele und Musik – der Unterstufenchor des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf eröffnete das diesjährige Sommerkonzert mit einem Novum. Mit Auszügen aus dem Musical „Tarzan“ in Form eines Schattenspiels begeisterten die jungen Sänger/-innen die anwesenden Gäste. Musik und dargestellte Handlung in Kombination boten auf der Bühne der Stadthalle ein völlig neues Schauspiel für Augen und Ohren.

Mit „Waka Waka“ von Shakira führte der Schulchor ins Latein-amerikanische und mit Beethovens „Ode an die Freude“ wurde es dann ganz klassisch und erhebend – vielleicht schon als kleiner Vorgeschmack auf unseren WM-Sieg?

Das Streicherensemble ließ sich von Edvard Grieg inspirieren und bot mit seiner „Peer Gynt Suite“ eine ganz besondere Art klassischer Musik dar. Fortgeführt wurde das Konzert von den Abiturienten des Neigungskurses Musik der Klasse 12. Ein bisschen Wehmut erfüllte den Raum bei der folgenden hervorragenden Darbietung von „Somewhere down the road“ von Barry Manilow. Im Wissen, dass diese Schülerinnen und Schüler nun die Schule verlassen, zeigte sich zum einen, was eine Gesangsbildung ermöglicht, was aber auch beim nächsten Konzert leider fehlen wird. Im Anschluss verabschiedete sich der gesamte Abichor mit „All in this together“ und wurde mit großem Beifall begleitet.

„We will rock you“ ließ die Halle nun erbeben. Die Combo des RGD zeigte mit einem Medley von Queen ihre gesamte Bandbreite zur Begeisterung des Publikums. Jeder im Saal klatschte den bekannten Rhythmus mit, um dann bei „We are the Champions“ in Gedanken ganz nahe bei unsere DFB-Elf zu sein. Jack Sparrow mit „Fluch der Karibik“ durfte nun nicht fehlen und leitete über zu Auszügen der Konzertreise der RGD-Combo nach Calasparra in Spanien. „Pasadoble meets Rock“ stellte hier eine gekonnte Mischung zweier unterschiedlicher Musikrichtungen dar, die die Musikstile von Deutschland und Spanien einander näher brachten.

Diese besondere Art der Völkerverständigung ließ das Schulkonzert ausklingen und mit „One moment in time“ von Whitney

Houston als großartigem Finale aller Beteiligten wurden die begeisterten Gäste verabschiedet. Diesem Moment musikalischen Könnens und der akribischen Vorbereitung und gelungenen Gestaltung dieses Abends unter der Leitung von Frau Pfeiffer und Herrn Thome, galt der Dank unseres Schulleiters Herrn OStD Franz Fischer, welcher allen Beteiligten die besten Glückwünsche aussprach.

IB Internationaler Bund



Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Voraussetzung für dieses Berufskolleg ist ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung im jeweiligen Bereich. Bei erfolgreichem Abschluss erhält man die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife. Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife ist eine einjährige Vollzeitschule.

Wir bieten das einjährige BK im **gewerblich/technischen Bereich** und im **kaufmännischen Bereich** an. Die jeweiligen Vertiefungsfächer sind im gewerblich/technischen Bereich die Technische Physik und im kaufmännischen Bereich die Betriebswirtschaftslehre. Die Fachhochschulreifeprüfung findet in den allgemein bildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik und Englisch sowie im Vertiefungsfach statt.

Berufskolleg Fremdsprachen (Spanisch/Französisch)

Das Berufskolleg Fremdsprachen gehört zu den kaufmännischen Berufskollegs und richtet sich an sprachbegabte junge Leute, die auf ihrem Weg zur Fachhochschulreife neben der Pflichtfremdsprache Englisch eine zweite Fremdsprache erlernen möchten. Die Schüler werden für kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten, insbesondere für Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern vorbereitet. Das Augenmerk liegt dabei sowohl auf dem Erwerb fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse und Fähigkeiten für kaufmännische Tätigkeiten als auch auf der Erweiterung der Kompetenzen in allgemeinbildenden Fächern. Zusätzlich zu Englisch kann als zweite Fremdsprache (ohne Vorkenntnisse) Spanisch oder Französisch gewählt werden. Das 2-jährige Berufskolleg schließt mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife ab.

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

Zweijähriges Berufskolleg

- Kaufmännisches BK Fremdsprachen

Es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen und Infos

IB Eisligen, Stuttgarter Str. 92, 73054 Eisligen
Tel.: 07161/984130, www.ib-schulen.de

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Weißenstein



Öffnungszeiten

Die Bücherei in Weißenstein hat jeden Freitag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten!!! In den Sommerferien bleibt die Bücherei in Weißenstein geschlossen!!!

Wer also noch Bücher oder Spiele für die Ferien braucht, so

könnt ihr dies das letzte Mal am 25.07. tun. Also kommt vorbei.
Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien.
Das Büchereiteam

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Handball-Leckerbissen in Lauterstein!

SGL vs. Chambéry SH

Freitag ,8. August 2014 19.30 Uhr

Liebe Handballfans,

Der französische Erstliga-Club Chambéry SH

gastiert an diesem Abend **in der Kreuzberghalle in Lauterstein.**

Chambéry hat die vergangene Saison in der französischen ersten Liga auf Platz 7 abgeschlossen und zählt damit zur Handball-Elite in Frankreich. Der Spielerkader setzt sich aus international erfahrenen Top-Spielern, als auch aus jungen Eigengewächsen zusammen. Erwähnenswert sind hier vor allem die Brüder Bertrand und Guillaume Gille, die bekanntlich über Jahre zu den Leistungsträgern des HSV Hamburg, als auch der französischen Nationalmannschaft zählten.

Ebenso spielte KevynnNyokas zuletzt für den CSH, der nun in der kommenden Saison im Kader von Frisch Auf Göppingen auflaufen wird. Chambéry wird sich im Nachgang auch im Rahmen der FRISCH AUF Players-Night mit Göppingen messen.

Für unsere SGL-Mannschaft um Trainer Stefan Klaus wird dieses Freundschaftsspiel eine interessante Abwechslung in der laufenden Saisonvorbereitung werden, sicherlich mit dem Potenzial für die eigene Weiterentwicklung.

Karten sind in den folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Autohaus Könninger, Süßen
- Kreissparkasse, Nenningen
- Gasthaus & Metzgerei Krone, Weißenstein

Preise:

8,- Euro Erwachsene

5,- Euro Jugendliche

Auf ihren Besuch freut sich die SGL!

Zum 10. Mal:

SG Lauterstein ist Württembergischer Meister

- Rekord von Frisch Auf Göppingen eingestellt

Seit 2004 dominiert die SG Lauterstein den Großfeld-Handball in Württemberg. Am Wochenende ist den Lautersteinern bei den 80. Meisterschaften, die in der Nähe von Trossingen in Schura stattfanden, ein Jubiläumserfolg geglückt. Sie gewannen das Endturnier mit Mannschaften aus allen Bezirken des Handballverbands zum zehnten Mal.

Rechnet man die Meisterschaft hinzu, die der TV Nenningen 1994 im Jahr vor der Gründung der SGL errungen hat, dann haben Lautersteins Handballer den Rekord von Frisch Auf Göppingen mit elf Titeln (1946 bis 1957) eingestellt. Da kann man der Mannschaft, die aus Spielern der Ersten und der Eins B und ergänzt durch Jungsenior Markus Roth gebildet wurde, nur herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren.

Gegner in den Vorrundenspielen waren der TV Weilstetten und die HSG Oberer Neckar. Der ebenfalls gemeldete TSV Asperg, vor Jahren mehrfacher Endspielgegner der SGL, trat nicht an. Lauterstein setzte sich mit 17:12 gegen Weilstetten und 17:14 gegen Oberer Neckar durch und traf im Überkreuzspiel auf die TG Schura, den Ausrichter dieser Endrunde. Die Heimmannschaft wehrte sich nach Kräften, doch die Gelb-Blauen behielten am Ende der 2 x 15 Minuten mit 12:9 die Oberhand. In der zweiten Vorrundengruppe ließ der VfL Waiblingen den TV Sulzbach, im

letzten Jahr Endspielgegner der SGL, Gastgeber TG Schura und den TSV Bad Saulgau hinter sich. Im Überkreuzspiel besiegte der VfL die HSG Oberer Neckar nach einem 1:4 Rückstand mit 14:11.

Das Finale dieser 80. Württembergischen Meisterschaften lautete somit VfL Waiblingen gegen SG Lauterstein. Es war kaum angepöffen, als heftiger Regen einsetzte. Mit einem nassen und aufgeweichten Platz waren die Lautersteiner bei den Meisterschaften in Mundelsheim vor zwei Jahren nicht zurecht gekommen und das schien sich erneut zu bestätigen. Waiblingen dominierte zunächst und lag bald mit ein bis zwei Toren vorne. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit – zu spielen waren zwei Mal dreißig Minuten – hatte sich die SGL auf die äußeren Bedingungen besser eingestellt und glich zum 11:11 Pausenstand aus. Die zweite Halbzeit gehörte dem Titelverteidiger und die SG Lauterstein jubelte nach dem 25:20 über ihren zehnten württembergischen Titel, den sie seit 2004 erkämpft hat.

Württembergischer Meister 2014 im Großfeldhandball ist die SG Lauterstein mit Jörg Distel, Timo Funk, Michael Funk, Marvin Heinzmann, Nico Jarosch, Stefan Klaus, Matthias Koller, Michael Lackinger, Jochen Nägele, Steffen Nägele, Sebastian Rieger, Markus Roth, Christian Stuber, Markus Stuber und Jonas Villforth.

Spielgemeinschaft SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmekirch



D-Jugend männlich

Am vergangenen Wochenende spielte die D-Jugend männlich beim 30. Franz-Balle-Gedächtnis-Jugendturnier der TG Hofen.

Die Vorrunde wurde mit Bravour gemeistert.

Ohne Probleme gewannen die Jungs gegen die SG Gerabronn-Langenburg mit 23:0, gegen die JSG Heubach/Mögglingen mit 20:1 und gegen Schnaitheim mit 12:5. Im Viertelfinale ging es dann gegen den Gastgeber, die SG Hofen-Hüttlingen 2. Auch in diesem Spiel zeigten unsere Jungs keine Schwächen und gewannen mit 18:4. Im Halbfinale kam dann die SG Hofen-Hüttlingen 1, aber auch dieses Spiel wurde souverän mit 10:4 gewonnen. Endspiel dann gegen den TSB Schwäbisch Gmünd. In diesem Spiel waren die Jungs mehr gefordert. Auch die Gmünder spielten gut zusammen und setzten unsere Abwehr unter Druck. Aber die Jungs von der SG LTB standen gut und nutzten im Angriff ihre Chancen. **Endergebnis 8:5.**

Gratulation zum Turniersieg an die Jungs und ans Trainer-team!

Turnverein Nenningen e.V.



Was ist los in der KW 31

Montag, 28. Juli

16.30 Uhr Geräteturnen für leistungsorientierte

Kinder bei Jörg Erdstein

20.30 Uhr „Männer ab 40“

20.30 Uhr Jedermann Sport (Fußball)

Dienstag, 29. Juli

16.00 Uhr HipHop

20.00 Uhr Zumba

Mittwoch, 30. Juli

10.15 Uhr Frauenpower am Morgen

14.00 Uhr Seniorinnen-Turnen

17.00 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder in Weißenstein

20.15 Uhr „Mittwochsfrauen“

Freitag, 01. August

19.00 Uhr Abschluss der Sängerriege

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Schau doch einfach mal vorbei und mach mit!

LandesTurnFest in Heidenheim vom 25. bis 27. Juli

Wir wünschen unseren Turnerinnen und Turnern viel Spaß auf dem Landesturnfest und viel Erfolg. Danken wollen wir Jörg Erdstein und seinem Team, dass er es möglich macht, dass unsere Kinder an diesem Ereignis teilnehmen können.

Kinderturnen



Vereinswettkampf

Am **Freitag, dem 25.07.2014** sind alle Turnkin- der herzlich eingeladen mit ihren Geschwistern, Freunden, Eltern, Großeltern usw. ab **14.00 Uhr** zum **Vereinswettkampf zur Kreuzberghalle** zu kommen. Mit spannenden Wettkämpfen und unserem fast schon traditionellen Familienwettkampf möchten wir die letzte Übungsstunde vor den Sommerferien bestreiten. In gemütlicher Runde kann der Tag bei Leberkäsewecken und Getränken ausklingen. Euer Kitu-Team

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

Freitag, 25. Juli – Großes Orchester: letzte Probe vor der Sommerpause

Die letzte Probe des großen Orchester vor der Sommerpause findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt. Die erste Probe nach der Sommerpause findet am 12. September statt.

Montag, 28. Juli – Jugendorchester/Zöglinge: letzte Probe vor der Sommerpause

Die Zöglinge proben von 18.00 bis 18.30 Uhr. Das Jugendorchester probt dann von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Die erste Probe für die Zöglinge und das Jugendorchester nach der Sommerpause findet am 15. September statt.

Mittwoch, 29. Juli – Sonntag, 3. August – Wanderfreunde: Wallis Wanderung

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, werden unsere Wanderfreunde dieses Jahr wieder ins Wallis gehen. Bereits am Mittwoch reisen die Teilnehmer an. Wir wünschen allen eine tolle Zeit und freuen uns wieder über schöne Berichte von den unterschiedlichen Wanderungen die während der Zeit unternommen werden.

Montag, 4. August – Schülerferienprogramm

Wir basteln dieses Jahr Lesezeichen mit den Kindern. Beginn ist 14.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins Nenningen (unterer Eingang in der Grundschule Lauterstein). Das geplante Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr

Mittwoch, 6. – Sonntag, 10. August: D-Lehrgänge in Lichteneck

Es werden wieder einige Jugendliche an den D1- und D2-Lehrgängen teilnehmen. Die Anreise wird wieder vom Musikverein organisiert. Die Jugendlichen werden am Mittwochmorgen gegen 7.15 Uhr abgeholt und nach Lichteneck gebracht. Ab 14.00 Uhr am Sonntag können die Eltern ihre Kinder wieder abholen. Aus unserem Verein nehmen dieses Mal Helen und Lara Falkenberg, Nina Widmann und Anika Schmidberger am D1-Lehrgang teil. Den D2-Lehrgang werden Benjamin Lang und Luca Nagel besuchen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück für die Prüfung und natürlich ganz viel Spaß bei den Lehrgängen.

Dienstag, 26. August – Ausschuss: Ausschusssitzung

Wir werden dieses Jahr auch im August eine Ausschusssitzung durchführen. Beginn ist wie gewohnt um 19.00 Uhr im Probelokal. Bitte erscheint vollzählig, da wir noch einiges für das Lautertaler Musikertreffen nächstes Jahr zu planen haben.

Mittwoch, 8. Oktober – Cannstatter Wasen

Wie im vergangenen Jahr, werden wir wieder aufs Volksfest in Cannstatt gehen.

Gartenfreunde Nenningen e. V.



Zupf- und Örgelstammtisch

Am kommenden **Freitag, dem 25. Juli** treffen sich wieder Musikanten, Sänger und Freunde der volkstümlichen Musik auf der „Weinhaldenhütte“, um in der Gemeinschaft zu singen und zu musizieren.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie nach Herzenslust eine stimmungsvolle und musikalische Reise durch unsere Heimat mit den schönsten Fahrten- und Wanderliedern, aber auch Weisen aus dem benachbarten Alpenraum, wodurch wir auch unsere Liebe zur „alpenländischen Musik“ zum Ausdruck bringen möchten.

Es sind deshalb alle, die gerne mit uns musizieren und singen möchten, oder nur zuhören wollen recht herzlich eingeladen. Wir würden uns auf euren Besuch sehr freuen.

Für leckeres Vesper und die richtigen Getränke ist gesorgt. Beginn: 19.00 Uhr

Programmänderung

Das am 20. August vorgesehene **Bernhardusfest** auf der Weinhaldenhütte kann dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Wir bitten um Beachtung.

Jahrgang 1955

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein am Freitag, dem **25. Juli 2014 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Linde“ Weißenstein

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Stadtfest – danke den Besuchern/-innen und Helfern/-innen

Ein gelungenes Stadtfest zum 40jährigen Bestehen unserer Stadt liegt hinter uns, erstmals auch mit einem Stadtlaf, der unsere beiden

Stadtteile miteinander verband. An der Planung, den Vorbereitungen und an der Durchführung waren wie immer viele Personen beteiligt. Ihnen allen sagen wir, die Festgemeinschaft von Kolpingsfamilie und Turnverein, herzlichen Dank! Danke auch den vielen Gästen und den Helferinnen und Helfern aus den verschiedenen Abteilungen im Verein.

Sehr gute äußere Bedingungen herrschten über das ganze Wochenende. Für die gute Stimmung bei den Besuchern, in den Zelten und an den Ständen war das die beste Voraussetzung. Das spürten die Besucher auch bei den Beiträgen, welche die Gruppen mit Kindern und Jugendlichen aus dem Turnverein am Sonntagnachmittag darboten. Vielen Dank, den Kindern und Eltern fürs Mitmachen und den Übungsleiterinnen für Phantasie und geduldige Hartnäckigkeit, mit denen sie jedes Jahr die Vorführungen einüben.

Fit in den Tag und Yoga Sommerpause

Am Dienstag, dem 29.07.14 treffen wir uns im Anschluss an die letzte Fit in den Tag Stunde vor der Sommerpause ab 10.00 Uhr im Freibad Weißenstein.

Falls es regnen sollte treffen wir uns in der Bäckerei Geiger in Nenningen.

Es wäre schön wenn ihr alle noch kommen könnt.

Ich wünsche euch jetzt schon eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und einen sonnigen Sommer.

Wir starten in die 2. Halbzeit am 16.09.2014

Bis dahin - eure Marianne

Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



Vervollständigung des Berichtes:

Auszug aus der Siegerliste:

Gau-Kinder- und Jugend-Turnfest am 13. Juli 2014 in Uhingen.

TVW:

Wettkampf Nr. 1208: Wahlwettkampf w 8 Jahre - Gerätturnen

- 8. Sophie Arnold - 17,25 Punkte
- 10. Christina Bosch - 16,75 Punkte
- 13. Christina Klaus - 15,00 Punkte

Wettkampf Nr. 1208: Wahlwettkampf w 8 Jahre - Leichtathletik (18 Teilnehmer)

- 1. Lara F. Schmid - 19,80 Punkte
- 6. Nicola Mangold - 15,21 Punkte

Wettkampf Nr. 1209: Wahlwettkampf w 9 Jahre - Gemischt (16 Teilnehmer)

- 10. Melina Schmid - 18,22 Punkte

Wettkampf Nr. 1214: Wahlwettkampf w 14-15 Jahre - Gemischt (14 Teilnehmer)

- 3. Esra Atsu - 27,35 Punkte

Geehrt wurden die Sieger, die im Städtle waren – selbst mit „Treppchen“!

3 Smileys erreichte Lara Schmid und einen Smiley Marco Kammerer. Prima!

Stadtfest

3 schöne Auftritte konnten alle auf dem Stadtfest bestaunen:

- Tanz vom Mutter-Kind-Turnen
- Reifengymnastik vom Kinderturnen von Gabi und Brigitte
- Flashmob vom Jugend- und Förderturnen

Danke für die netten Darbietungen!

Kinder- und Jugendturnen:

Alle Turnen bleiben wie unten beschrieben

dienstags:

- | | |
|-----------|--|
| 14.45 Uhr | Eltern Kind Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und Lise) |
| 16.00 Uhr | Kinderturnen mit Brigitte und Gabi |
| 17.45 Uhr | Kinder und Jugendturnen mit Lise und Otto |

Förderturnen (TVN und TVW):

Wir beginnen am 20.9. in Weißenstein - habt schöne Ferien!

9.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 Jahre bis Ende Grundschule

10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Termin:

25. - 27.07.: Landeskinderturnfest in Heidenheim

gemeldet sind: Annalu Wahl, Anna Gaugel, Anna Herbich, Alexa Wohnhas und Lucie und Marie Ziller

Wir wünschen euch einen guten Wettkampf!

Alle Mutter-Kind-Eltern, Otto und Anna Heilig und Lise Krieg-Brühl

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Lautersteiner Stadtfest vom 19. bis 20. Juli 2014

Vergangenes Wochenende fand das Lautersteiner Stadtfest statt. Wir danken auf diesem Wege den zahlreichen Besuchern, die in unse-

rem Zelt zu Gast waren. Außerdem gilt unser Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die uns durch ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung unterstützt haben.

Die Vorstandschaft

Auftritt beim Feuerwehrfest in Degenfeld am 27.07.2014

Kommenden Sonntag, den 27.07. spielen wir ab ca. 15.30/16.00 Uhr (je nach Wetterlage) für ca. 3 Stunden beim Feuerwehrfest in Degenfeld.

Bitte spielbereit um 15.30 Uhr da sein bzw. um 15.15 Uhr am Probelokal.

Bitte plant eventuell eine halbe Stunde Verlängerung ein.

Probenabschlussfest / Helferfest am Freitag, 01.08.

und Zelten der Jugendlichen von Freitag 01.08. auf Samstag, 02.08.

Am **01.08.2014** findet unser fast schon traditionelles Probenabschlussfest statt. Dieses soll für die Aktiven als Abschluss eines arbeitsintensiven Jahres und für alle Freunde und Helfer des Musikvereins als Dankeschön gefeiert werden.

Beginn ist um 18.00 Uhr an der Degenfelder Skihütte - bei schlechtem Wetter treffen wir uns am Probelokal.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr am Wanderparkplatz am Hornberg und laufen von dort aus gemeinsam zur Hütte. Es besteht aber auch die Möglichkeit, zur Hütte zu fahren. Für Essen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Herzliche Einladung an alle Aktiven mit Anhang und an alle unsere Helfer und Aushilfen! Bitte meldet euch bei Sandra Schöner, Telefon 0 73 32/46 24 (abends) oder Email jumelie@gmx.de bis spätestens 28. Juli an, ob und mit wie viel Personen ihr teilnehmt, damit wir besser planen können!

Wie ebenfalls bereits angekündigt und per Flyer verteilt, werden die Jugendlichen **im Anschluss an das Probenabschlussfest von Freitag, 01.08. auf Samstag, 02.08. bei der Skihütte gemeinsam zelten.**

Zur gemeinsamen Wanderung zur Skihütte Degenfeld ist der Treffpunkt um 15.00 Uhr am Probelokal. Bitte bringt Schlafsack, Luma/Isomatte, Waschsachen, feste Schuhe und was ihr sonst noch so braucht mit. Das Gepäck wird an die Skihütte gebracht. Die Rückkehr ist am Samstag gegen 11.00 Uhr geplant. Ihr werdet von uns nach Hause gebracht.

Weitere Termine:

Montag, 28.07.

- 17.45 Uhr: Probe Bläsergruppe
- 18.30 Uhr: Probe Jugendorchester
- 20.00 Uhr: Probe Großes Orchester

Liederkranz Weißenstein e. V.



Rückblick auf das Stadtfest

Bei allen Gästen, die wir beim diesjährigen Stadtfest bewirten durften, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch, bei allen die zum Gelingen beigetragen haben. Besonderer

Dank gilt den Helfern, die beim Auf- und Abbau von unserem Zelt so tatkräftig mitgeholfen haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei denjenigen die für uns einen guten Kuchen gebacken haben.

Singstunden zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 25.07.2014 um 20.00 Uhr in der Kirche in Weißenstein statt.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Singstundenabschluss vor den Sommerferien

Am kommenden **Mittwoch, dem 30.07.2014 um 19.00 Uhr**, treffen wir uns in der „Krone“ in Weißenstein zu einem guten Essen und ein paar fröhlichen Stunden vor den Ferien, zusammen mit dem Gemischten Chor, dem Männerchor und der Sängerriege.

Sängerwerbung

Wir, der Männerchor des Liederkranzes Weißenstein, die Sängerriege des TV Nenningen, sowie die Sangesfreunde aus Weiler

i.d.Bergen haben uns schon seit vielen Jahren zu einem Männerchor zusammengeschlossen. Zurzeit sind wir 27 aktive Sänger, die viel Freude am deutschsprachigen Liedgut haben. Unsere herzliche Einladung an alle Herren, ob jung ob älter, die unseren Chor verstärken und mit uns singen möchten, ob du bei uns Mitglied werden möchtest, oder wo du singen willst, im 1. Tenor, 2. Tenor, 1. Bass, 2. Bass, entscheidest du selbst. Komm einfach einmal in unsere Singstunde und du/„Sie“ wirst sehen, dass auch die Kameradschaft bei uns stimmt. Ob du als Anfänger zu uns zum Singen kommst, oder bereits schon in einem Chor singst oder gesungen hast, wir freuen uns auf jeden neuen Sänger. Unsere Singstunden sind an den geraden Wochen im alten Schulhaus in Weißenstein, und an den ungeraden Wochen am Donnerstag in der Schule in Nenningen jeweils um 20.00 Uhr. Für alle neuen Sänger werden wir die einzelnen Lieder je nach der Stimme (Bässe oder Tenöre) einzeln durchsingen, so dass jeder die Lieder problemlos mitsingen kann. Hast du/„Sie“ Fragen, ruf bitte an bei: Alfons Schmid, Tel. 0 73 32/54 66 oder Dieter Rein, Tel. 0 73 32/92 21 06

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Stadtfest 2014

Die Kolpingsfamilie Weißenstein bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Gästen, die sich an den Tischen der Festgemeinschaft TVW/KFW mit Spießbraten, Pizza und Getränken bewirten ließen. Das herrliche Wetter an beiden Tagen trug zur guten Stimmung sowohl bei den Besuchern als auch unter den „Dienstleistenden“ bei. Ein herzlicher Dank geht auch an die Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie und des Turnvereins Weißenstein für die Vorbereitung, die Hilfe beim Auf- und Abbau und für den Arbeitseinsatz an den beiden Festtagen. Die Zusammenarbeit beider Vereine „unter einem Dach“ hat auch in diesem Jahr sehr gut geklappt. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Stadtfest!

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Rückblick 24. Stadtfest

Ein gelungenes Stadtfest liegt hinter uns. Bei herrlichem Sommerwetter haben wir im „Städtle“ das Festwochenende zum 24. Stadtfest gefeiert. Die Ortsgruppe vom Schwäbischen Albverein bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und bei den Helfern für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Urlaubsgrüße

Wir wünschen schöne Sommerferien und den Urlaubern eine gesunde Heimkehr.

1. Fischereiverein Lauterstein e.V.



Fischerfest am 26. und 27.07.2014

Zu unserem Fischerfest **am Weiher in Weißenstein** am Samstag und Sonntag laden wir die Bevölkerung aus Lauterstein und Umgebung recht herzlich ein.

Besonders zu empfehlen sind unsere **frischen Räucherforellen**. Natürlich haben wir auch für Nichtfischesser andere Speisen im Angebot. Fassanstich am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr

Frühschoppen. Die Kaffeetheke mit selbstgebackenen Kuchen ist immer geöffnet.

Samstagabend Unterhaltung mit Alfons (Kronenwirt)

Ab ca. 22.00 Uhr Seefeuerwerk

Auf Ihren Besuch freut sich der Fischereiverein Lauterstein.

Gartenfreunde Lauterstein-Weißenstein e. V.



Danke

Der Ortsverband der Gartenfreunde Lauterstein-Weißenstein e. V. bedankt sich bei allen Besuchern des diesjährigen Stadtfestes für die zahlreiche Unterstützung der Tombola.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Helfern und der Firma Blumen und Pflanzen Schnäppchenmarkt Donzdorf-Grünbach.

Was sonst noch interessiert

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet statt am: **Donnerstag, 7. August 2014, 14.00 bis 16.00 Uhr im Landratsamt**, Messerschmidt-Zimmer. Nachdem das BMJV seine Broschüre „Patientenverfügung“ überarbeitet hat, haben wir unsere **Gelbe** Vorsorgemappe mit den Vordrucken zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung der neuen Rechtslage angepasst und neu gedruckt. Sie ist ab sofort in der Sprechstunde erhältlich. Weiter können Sie sich über unseren Handwerker ServicePlus, und zum Seniorengerechten Wohnen informieren.

Landratsamt Göppingen

Das **Versorgungsamt** des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am **Mittwoch, dem 06.08.2014, vormittags von 9.30 – 12.00 Uhr** im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, im Messerschmidt-Zimmer E 11 folgende **Sprechstunde** ab:

Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

Schülerferienprogramm Göppingen

Schülerferienprogramm für Jung und Alt

Einige Gemeinden und Städte bieten für Schüler und Eltern verschiedene Tagesausflüge im Rahmen vom überregionalen Schülerferienprogramm an, bei denen noch freie Plätze sind: Sa., 9. August: Seenachtfest mit großem Feuerwerk in Konstanz Mi., 13. August: Technikmuseum, 4D IMAX Kino und Sealife in Speyer

Sa., 16. August: Erlebnispark Skyline Park in Bad Wörishofen

Mi., 20. August: Sealife in Konstanz und Affenberg in Salem

Fr., 22. August: Ausstellung Experimenta rund um Technik zum Mitmachen in Heilbronn

Sa., 30. August: Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren

Mi., 3. September: Europapark in Rust

Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisationsteam unter der Telefonnummer 0 71 61/2 82 33 oder per Mail an schuelerferienprogramm@gmx.de

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 18. bis 25. August 2014 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djow.de www.djow.de.

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Viel mehr als „nur“ Englisch lernen – Sprachreisen für Schülerinnen und Schüler

Auf Sprachreisen verbessern die Teilnehmenden ihre Englischkenntnisse und lassen darüber hinaus genug Platz für Urlaub, Erlebnisse und Erholung. Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren können vom 29.08. bis 13.09.2014 mit ins südenglische Seebad Folkstone fahren. Im gleichen Zeitraum oder bereits Anfang August gibt es zudem freie Plätze für 11 - 13-Jährige wie auch 14 - 17-Jährige nach Christchurch (England).

Darüber hinaus veranstaltet das Jugendwerk viele Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien. Beispielsweise ein Zeltlager für Kinder ab 6 Jahren, Strandfreizeiten in Kroatien oder auf Korfu für Teens und Surfcamps am Atlantik für 16 - 19-Jährige – für allerlei Freizeiten im In- und Ausland ist die Teilnahme noch möglich.

Alle Freizeiten werden von ausgebildeten Teams geleitet, die mit einem abwechslungsreichen Programm sowie einer altersgerechten Betreuung für eine spannende und spaßige Ferienzeit sorgen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen.

Einen Überblick aller Freizeiten und nähere Informationen erhält man auf der Homepage des Jugendwerks - www.jugendwerk24.de. Oder telefonisch unter (07 11) 945 729 111.

AWO Göppingen

Stadtranderholung in Jebenhausen und Zeltlager auf der Alb

Die AWO im Kreis Göppingen bietet wieder für Kinder und Jugendliche mit interessanten und abwechslungsreichen Ferienangeboten in den Sommerferien an.

In den ersten Ferienwochen hat das Waldheim in Jebenhausen tagsüber vom 4. bis 8. und vom 11. bis 15. August 2014 die Türen geöffnet. Für zwei kurzweilige Ferienwochen unter Betreuung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern ist am Stadtrand von Göppingen gesorgt. Im Teilnehmerbetrag von 150 Euro sind Frühstück, Mittagessen, Snacks und Abendvesper enthalten.

In der letzten Ferienwoche vom 6. bis 12. September 2014 erwartet das traditionelle AWO-Camp der Fantasie Teilnehmer im Alter von 8 bis 14 Jahren. Auf dem naturverbundenen Jugendzeltplatz Bärental bei Schelklingen wird wieder eine abwechslungsreiche Freizeit angeboten. Unter dem Motto: „Klänge des Bärentals“ sorgt das ehrenamtliche Betreuungsteam für spannende Ferientage. Nachtwanderungen, Lagerfeuer und alles was zu einem Zeltlager gehört runden das Programm ab. Genauere Informationen gibt es bei der AWO Göppingen (Tel. 07161 96123-11) oder im Internet unter www.awo-gp.de/jugendwerk.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Meine Freunde, wenn uns Gott so sehr liebt, dann müssen auch wir einander lieben.

(1. Johannes 4, Vers 11)

So., 27.07.	10.00 Uhr Ökumenischer Stadtfest-Gottesdienst
Mo., 28.07.	7.30 Uhr Frühgebet
Di., 29.07.	19.00 Uhr Bibellehre
	20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Vorschau:

Am Sonntag, 3. August ab 15.00 Uhr findet ein Kaffeenachmittag für junge Erwachsene und junge Familien mit Kinderbetreuung statt.

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 70 31/4 29 22 48 (täglich neu!)

Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:

„3. Mose 25 – 27“

Sa., 26.07.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

Thema: „Was das Reich Gottes heute schon für uns tut.“

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: „Jehova, ein Gott der Organisation.“

Do., 31.07.: 19.15 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.

„Die Propheten als Vorbild“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 27.07.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 30.07.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

29. Donzdorfer Stadtfest

26.- 27. Juli 2014

Donzdorf feiert!

Feiern Sie mit . . .

- STREETLIFE XL
- IKARUS



- OBERALLGÄU MUSIKANTEN
- THOMAS STELZER & FRIENDS
- CANTICA NOVA
- ZICK-ZACK-REMPLEERS
- MV GERMANIA DONZDORF
- JUGENDKAPELLE DES MV GERMANIA DONZDORF
- LEHRER-ENSEMBLE DER MUSIKSCHULE DONZDORF
- RUNDOWN ROBOT
- ABSOLOU
- BLEEDING OUT THE RAGE
- BEYOND SKIES
- THE CROP BOYZ
- UNMUTE
- UNSATURATE

dazu kulinarische Köstlichkeiten, Spiel, Tanz, Spaß, einen Kinder- und Jugend-Spielpark sowie den Schlossgartenlauf.

Buntes Programm rund ums Schloss

Bereits zum 29. Mal feiern die Donzdorfer Vereine am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Juli, das Stadtfest rund ums Schloss. 26 Vereine, Gruppierungen und die unterschiedlichsten Musik- und Tanzgruppen werden das gesamte Festgebiet in einen bunten und lebendigen Festplatz verwandeln.

Mit Kinder- und Jugend-Spielpark im Schlossgarten, Spielstraße der Steingarten-Grundschule sowie weiteren verschiedenen Kinderspielen, Schlossgartenlauf, Schießständen, Tombola, Kleinfeldtennis bietet das Veranstaltungsprogramm jede Menge Abwechslung für Kinder und Erwachsene. Ein variationsreiches Musikprogramm auf insgesamt drei Bühnen und vielfältige kulinarische Spezialitäten sorgen für Kurzweil.

Mit Böllerschüssen der Schützengesellschaft Donzdorf geht es **am Samstag um 15.30 Uhr los**. Auf der Bühne im Fohlenhof wird Bürgermeister Martin Stölzle das Fest offiziell eröffnen. Den musikalischen Auftakt gestaltet der Musikverein Germania Donzdorf.

Vor der offiziellen Festeröffnung startet um 14.30 Uhr der von der TG Reichenbach u. R. organisierte 24. Donzdorfer **Schlossgartenlauf**, bei dem Vereine, Gruppen und Stammtische die Mannschaften ermitteln, die am schnellsten die Parkanlage am Donzdorfer Schloss umrunden.

Kommen Sie zum Donzdorfer Stadtfest. Es lohnt sich!

Donzdorfer Wochenmarkt



Liebe Wochenmarktbesucher,

bitte beachten Sie, dass in den Sommermonaten der Wochenmarkt in Donzdorf wieder auf der anderen Seite des Schlosshofes (westlichen Schlosshof) stattfindet.

Ab sofort bis Ende August freuen sich die Händler dort mit frischem Obst und Gemüse und vielen anderen Köstlichkeiten auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtverwaltung Donzdorf

Sommerkino im Donzdorfer Schlosshof



Vorhang auf für das Donzdorfer Sommerkino 2014! **Von Montag, 4. August bis Donnerstag, 7. August**, wird der östliche Schlosshof mit seiner ganz besonderen Atmosphäre zum

Freiluftkinoaal. Über eine große, aufblasbare Leinwand flimmern dann heitere und auch spannende Kinoabenteuer.

Beginn der Vorstellungen ist jeweils gegen 21.30 Uhr.

Mo., 4. August: „Grand Budapest Hotel“

Eine herrlich skurrilen und charmante Komödie um das abenteuerliche Schicksal des Grand Budapest Hotels und seines Personals.

Di., 5. August: „Rush - alles für den Sieg“

Formel 1-Thriller über James Hunt und Niki Lauda, die sich 1976 ein unvergessliches Duell mit Folgen liefern.

Mi., 6. August: „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ das Aberwitzige Roadmovie nach dem Weltbestseller von Jonas Jonasson um einen rüstigen Alten, der einst die Weltgeschichte veränderte.

Do., 7. August: „Fack ju Göhte“

Beste deutsche Komödie 2013. Der neue Aushilfslehrer, der mit unkonventionellen Methoden den Schulalltag aufmischt, hat aber nur eines im Sinn. Der Ex-Knacki will an seine Beute ran.

Kinokarten für 6 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung Donzdorf (Tel. 0 71 62/92 23 02 bzw. 3. OG, Zimmer 305) oder an der Abendkasse. Kassenöffnung ist um 20.30 Uhr. Bei Dauerregen werden die Filme in der Stadthalle gezeigt.

Stadtbücherei Donzdorf

HEISS AUF LESEN

14. Juli – 19. September 2014

Nach dem Spiel ist . . .

HEISS AUF LESEN - der Sommerleseclub der Stadtbücherei! Sommerferienzeit ist Lesezeit – und das nun schon im fünften Jahr.

Vom 14. Juli bis zum 19. September findet in der Stadtbücherei die Leseclubaktion HEISS AUF LESEN statt.

Die Clubmitgliedschaft ist selbstverständlich kostenlos. Gegen Vorlage des Clubausweises können die neuesten Abenteuer, romantische Liebesgeschichten oder auch Erzählungen entliehen werden, die ganz nah am wahren Leben dran sind.

Jeder Schüler, der teilnehmen möchte, bekommt in der Stadtbücherei einen kostenlosen Lesefächer, der als Clubausweis zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Für jedes in der Bücherei ausgeliehene und in den Sommerferien gelesene Buch bekommt der Schüler einen Stempel in den Lesefächer.

Nach den Sommerferien gibt es eine Abschlussparty mit tollen Preisen. Jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde.

Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden können alle, die nach den Sommerferien in Klasse 5, 6, 7 oder 8 kommen.

Schüler, die nach den Ferien in Klasse 2, 3 oder 4 kommen, können an HEISS AUF LESEN JUNIOR teilnehmen.

Ein Büchereiausweis ist für den Sommerleseclub nicht erforderlich.

Interessiert? Dann schaut in der Stadtbücherei vorbei!

HEISS AUF LESEN wird koordiniert von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart.

Musikschule Donzdorf

Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



ANMELDUNG zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt für die verschiedenen Bereiche:

- Musikalische Grundausbildung mit der Blockflöte,
- Musikalische Grundausbildung am Keyboard,
- Musikalische Grundausbildung mit der Melodica oder
- zum Instrumentalunterricht angemeldet werden.

Bitte geben Sie die Anmeldeformulare bis zum 12. September im Musikschulbüro ab.

Je früher die Anmeldung bei der Musikschule eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung . . .) berücksichtigt werden.

Die Kindergartenkinder, die ab Oktober bei der Musikalischen Früherziehung mitmachen möchten (ab 4 Jahre) erhalten im September über den Aushang im Kindergarten Informationen über die Schnupperstunde und zur Anmeldung.

Sommerferien

Während der Sommerferien von Donnerstag, 31. Juli bis Sonntag, 14. September findet kein Musikunterricht statt.

Ab Montag, 15. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Zeiten.

Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Musikschullehrkraft in Verbindung oder Sie melden dies beim Musikschulbüro.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Nachbericht Musikalischer Abend

Musik verbindet Menschen, insbesondere auch Schüler und Lehrer, dies kam auch beim Vorspiel mit den Flötenschülern von Verena Heeg und Gitarrenschülern von Andreas Zanker ganz deutlich zum Ausdruck. In familiärer Atmosphäre trugen die Schüler ihre Stücke im Roten Saal vor. Sie waren alle gut vorbereitet und trugen ihre Stücke trotz Lampenfieber, gekonnt vor. Die Flötengruppe (Nils Folkerts, Maximilian Schmid, Moritz Geiger, Anna Messer, Leni Frank, Viktoria Topp) spielte Stücke wie „Jimba“, „Cool Cat“, „99 Luftballons“ und „Menuett“ zusammen mit den Gitarrenkindern. „Lady Madonna“ wurde souverän vorgetragen von Moritz und Viktoria, begleitet von A. Zanker auf der E-Gitarre.

Emily Liegl präsentierte bereits nach einem 3/4 Jahr Gitarrenunterricht, das Stück „Greensleaves“. Es folgte Lenny Nagel, der begleitet von Herrn Zanker den Titel „Polly Wolly Doodle“ vortrug. Emily und Lenny, sowie auch Marilena und Luis Irtenkauf, begleiteten mit Gitarre die Flötenkinder beim „Menuett“. Mit „Hang Over“ boten Adrian Fürst und Lucca Liegl einen fetzigen Vortrag.

Nele Steuck überraschte die Zuhörer nach ihrem „ukrainischen Tanz“ noch zusätzlich mit dem Stück „Der Pumuckel ist da“. Anna Gropper, die zuvor auch schon die Flötenkinder begleitete spielte das Stück „Andantino“ von Ferdinando Carulli. Ein besonderer Höhepunkt war der Titel „I seefire“ aus Soundtrack „The Hobbit“ vorgetragen von Natalie Linde/Gitarre und A. Zanker/Gitarre u. Gesang. Zum Schluss überraschte Herr Zanker die Gäste noch mit dem Stück „ElectricGispy“ von Andy Timmons. Frau Heeg, die das Programm mit Texten auflockerte, bedankte sich bei allen für die gelungene Veranstaltung, die mit einer Belohnung für die Schüler und einem Glas Prosecco für die Gäste ihren Ausklang fand.

Kostenlose Schnupperstunde

Liebe Eltern, unsere Lehrkraft für **Gitarre und Tischharfe** Herr Nasserri wird im Monat Juli eine kostenlose Schnupperstunde an der Musikschule Donzdorf anbieten.

Bitte geben Sie bei Interesse den nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt an die Musikschule weiter. Herr Nasserri wird sich dann telefonisch bei Ihnen melden und einen Schnuppertermin vereinbaren.

Abschnitt für die Musikschule Donzdorf

Anmeldung zu einer kostenlosen Schnupperstunde bei Herrn Nasserri:

☐ Gitarre

☐ Tischharfe

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Herzliche Einladung zum Stadtfest in Donzdorf am 26./27. Juli 2014

Wir laden alle Freunde, Mitglieder und Gönner des Schw. Albvereins ganz herzlich ein, uns an unserem idyllischen Plätzchen an der Kastanienallee im Schlosspark zu besuchen. Wir bieten

Ihnen in altbewährter Weise am Samstagmittag Kaffee und unsere leckeren Kuchen und Torten, sowie ab 17.00 Uhr Schweinehals und Bauch, Kartoffelsalat und Wurstsalat. Natürlich dürfen dazu ein frisch gezapftes Bier und ein gutes Viertele nicht fehlen. Am Sonntag nach dem Gottesdienst sind wir bemüht den ganzen Tag für euer leibliches Wohl zu sorgen. Nun hoffen wir, dass Petrus ein Einsehen mit uns hat, und für ideales Festwetter sorgt. Wir freuen uns, Sie an unserem Plätzle begrüßen und bewirten zu dürfen und hoffen, dass das Stadtfest wieder ein Fest der Begegnung wird, wo Unterhaltung, Geselligkeit und ein frohes Miteinander nicht zu kurz kommen. Für euer Kommen bedanken wir uns im Voraus.

Vorankündigung

Wanderung am Sonntag, 3. August wird auf **Sonntag, 10.**

August verschoben.

Näheres im nächsten Blättle.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

DLRG auf dem Stadtfest Donzdorf

Am 26./27.07.2014 findet das diesjährige Donzdorfer Stadtfest statt. Die DLRG-Jugend

ist natürlich wieder mit zwei super Ständen vor Ort vertreten. Am einen können Sie leckere Süßwaren kaufen und vernaschen, am anderen Holzkunst basteln oder um Preise hämmern. Somit laden wir Sie recht herzlich ein, uns an den Ständen zu besuchen.

Schülermeisterschaften

Am vergangenen Sonntag, dem 20.07.2014 fanden die alljährlichen Schülermeisterschaften im Freibad in Reichenbach Fils statt. Rund 170 DLRG'ler des ganzen Bezirk Fils e.V. nahmen daran in den unterschiedlichen Altersklassen teil.

Trotz geplantem Regen meinte es das Wetter dann doch noch gut mit uns und es schien den ganzen Tag die Sonne. Mit viel Spaß und guter Laune erhielt Tobias Vesenmaier in der Altersklasse 10 den 7. Platz. Wir gratulieren ihm und hoffen, dass wir ihn und noch weitere DLRG'ler auch noch in den nächsten Jahren bei den Schülermeisterschaften anfeuern dürfen.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Turniiergegebnisse: Geislingen

In der M-Dressur platzierte sich Annika Schmid mit Acoro auf Platz 3. Anja Ruess erreichte Platz 5 mit Wirginio in dieser Prüfung.

Cedric Grupp startete mit D'Artagnan im Reiterwettbewerb und platzierte sich auf Rang 2.

Tanja Holl siegte mit Coco Chanel in der Stilspringprüfung Kl. L.

Aalen-Fachsenfeld

Hier startete Tanja Holl in der Springprüfung Kl. L und erreichte Platz 5. Sinja Holl konnte sich im Führzügelwettbewerb mit Coco Chanel auf Platz 3 platzieren.

Die Kreismeister 2014 stehen ebenfalls fest. Hier wurde auf den Turnieren in Donzdorf und Geislingen um die Punkte für die KMS geritten. Ausgetragen wird die KMS in Prüfungen der Klassen A - M in Dressur und Springen.

Die Mitglieder des LPSV waren auch hier sehr erfolgreich.

M-Dressur

1. Platz punktgleich Anja Ruess und Kathrin Schmid
2. Platz punktgleich Annika Schmid und Julia-Sarina Schmauder

L-Dressur

1. Platz Lisa Casper
2. Platz Tess Bastendorf

A-Dressur

1. Platz Lou Bastendorf
2. Platz Juliane Maier
3. Platz Anna Casper

M-Springen

1. Platz Jürgen Casper

L-Springen

1. Platz Anna Casper
3. Platz Alina Gerlach

A-Springen

1. Platz Casper Lisa

Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



Alte Adler Fliegen 2014 der Fliegergruppe Donzdorf

Wir möchten unsere Alten Adler nochmals an das Alte Adler Fliegen am Samstag, dem 26.07.2014 erinnern und alle Interessenten bitten, sich bei Kurt Frey anzumelden per E-Mail oder unter 07162/29788.

Piloten und Flugzeuge werden ab 10.00 Uhr bereitstehen. Wir freuen uns auf schöne Flüge bei hoffentlich bestem Wetter, auf leckeres Essen in der Fliegerhütte, auf wohltemperierte Getränke und auf gute Gespräche in netter Runde.

Flugtag 30./31. August 2014 auf dem Messelberg

Am letzten August-Wochenende findet auf dem Messelberg das traditionelle Flugtag-Wochenende der Fliegergruppe Donzdorf statt.

Am Samstag liegt der Schwerpunkt auf Modellflug mit besonderen Modellflugzeugen verschiedenster Bauarten. Wir erwarten

Jetmodelle, Hubschrauber, Warbirds, Segelflugzeuge und Motormaschinen aus diversen Epochen der Fliegerei.

Weiterhin werden am Samstag Hubschrauberrundflüge angeboten und sowohl Wolfgang Dallach mit seinem Diabolo als auch Henry Bohlig mit Extra 300 werden Kunstflug der Spitzenklasse zeigen.

Ein Highlight am Abend und zum ersten Mal auf dem Messelberg zu sehen: Henry Bohlig wird mit seinem Hochleistungs-Kunstflugsegler FOX in der Dämmerung ein pyrotechnisch veredeltes Kunstflugprogramm vorführen, ein besonderer optischer Genuss, der einstimmt auf die nachfolgende Nachtflugshow der Modellflieger.

Am Sonntag bieten wir ein Flugtagprogramm mit Formationsflug, mit Vorführungen von Ultraleichtflugzeugen, wir werden Oldtimer in der Luft sehen, zum Beispiel das Grunau Baby. Weiterhin werden Fallschirmspringer über dem Messelberg abspringen und mehrfach werden Henry Bohlig sowohl mit Fox als auch mit Extra 300 und Wolfgang Dallach mit seinem Diabolo mit hochkarätigen Kunstflugprogrammen das Publikum begeistern. Da bekommt man natürlich Lust aufs Fliegen und selbstverständlich gibt es auch die Gelegenheit, einen Rundflug zu machen und selbst das Gefühl des Fliegens zu genießen.

An beiden Tagen wird in bewährter Weise für das leibliche Wohl gesorgt sein! Steaks, Würste, Pizza, Pommes, Brathähnchen, dazu gutgekühlte Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie Eiscreme und Süßigkeiten für unsere kleinen Besucher laden ein zum Verweilen in der Flugzeughalle und auf dem eingedeckten Vorfeld. Den Sonntagmorgen können Sie zünftig beginnen mit einem deftigen Weißwurstfrühschoppen, während die ersten Flugzeugmotoren warmlaufen und das Flugprogramm beginnt.

Am Sonntag haben wir für Sie einen Buspendelverkehr sowohl von Donzdorf als auch von Geislingen eingerichtet, so kommen sie stressfrei zu uns auf den Berg und brauchen sich hier nicht um einen Parkplatz kümmern. Die Fahrpläne werden wir rechtzeitig veröffentlichen und sie werden auch auf unseren Flyern vermerkt sein.

Notieren Sie sich den Termin 30./31. August schon jetzt, seien Sie dabei, bei einem erlebnisreichen Wochenende für die ganze Familie auf dem Flugplatz der Fliegergruppe Donzdorf, auf dem Messelberg. Es wird sich lohnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Fliegergruppe Donzdorf

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Sommerfest

Am Mittwoch, dem 30. 07. feiern wir unser diesjähriges Sommerfest in Göppingen. Genauere Infos bitte bei den aktiven Ensemblemitgliedern erfragen.

Ferienwünsche

Das Aktionstheater wünscht allen Zuschauern und Freunden des Aktionstheaters erholsame Ferien und einen schönen Urlaub.

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Maskenreparatur

Wer seine Maske reparieren lassen möchte, kann sich bis Ende Juli bei Simone S. (Tel. 0 71 62/2 51 34) melden. Die Masken werden per Post zu unserem Schnitzer geschickt.

Stoffsammelaktion

Da unsere Girlanden am Rathaussturm verloren gegangen sind, starten wir eine Sammelaktion. Damit wir bis zur nächsten Kampagne neue Girlanden nähen können, würden wir uns freuen,

wenn sich jeder daran beteiligen würde und uns alte Klamotten, alte Bettbezüge, . . . zur Verfügung stellen könnte. Abgeben können Sie die Sachen bei Roland.

Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Gmünd, Abteilung Degenfeld

Einladung zum Feuerwehrhock

Zu unserem Feuerwehrhock am Wochenende, den **26./27. Juli in Degenfeld** ergeht herzliche Einladung.

Programm:

Sa., 26.07.,	ab 19.00 Uhr Bierprobe
So., 27.07.,	ab 10.30 Uhr Frühschoppen,
	ab 11.30 Uhr reichhaltiger Mittagstisch und
	ab 16.00 Uhr spielt die Stadtkapelle MV Wei-
	Benstein.

Neben dem üblichen Speiseangebot bieten wir auch diesmal frisches Holzbackofenbrot und Backsteinkäse mit Musik.

Der Hock findet bei jeder Witterung im Zelt vor dem Gerätehaus statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden/innen der Abteilung Degenfeld

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zu unserem **Begegnungsnachmittag** laden wir Sie am Sonntag, 27.07. ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Frau Overmeyer findet am Mittwoch, 30.07. von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.